

# Vielleicht schon bald ein neuer Seven?

*Musikschule: Einwohnerrat für Überführung in die Schule Wohlen*

Die Musikschule wird endlich Teil der Schule Wohlen, und das Pensum der Leitung wird ausgebaut. Ein Antrag auf höheren Geschwisterrabatt fand jedoch keine Mehrheit.

Chregi Hansen

«Die Musikschule wird wie ein Verein geführt, das ist nicht mehr zeitgemäss», sagte GPK-Sprecherin Ariane Gregor. Mit der Neubesetzung der Musikschulleitung sei ein erster Schritt gemacht worden in eine bessere Zukunft, die Überführung in die Schule wäre der logische nächste, fand die CVP-Politikerin.

Auch für Gemeinderat Paul Huwiler ist es dringend nötig, die Strukturen anzupassen. «Das Reglement ist 14 Jahre alt, in dieser Zeit gab es einige gesetzliche Änderungen», erklärte er. Huwiler war ehrlich. Er könne nicht sagen, ob die Überführung langfristig Synergien auslöse, die auch finanzielle Einsparungen mit sich bringen, aber sicher gebe es qualitative Ver-



Die Musik erhält ihren festen Platz in der Schule Wohlen.

Bild: Archiv

besserungen. Und mit rund 500 Schülern und über 30 Musiklehrern sei die Aufstockung des Pensums in der Leitung dringend nötig.

Für die meisten Fraktionen war der geplante Schritt unbestritten. Die Musikschule müsse endlich zeitgemäss geführt werden, forderte Andrea Duschén im Namen der FDP. Und

für Tomi Schmid (Freis Wohle) ist klar: Die Aufstockung des Pensums der Musikschulleiterin ist ein Muss. «Der Aufwand ist riesig, denn die meisten Musiklehrer haben nur ein Teilzeitpensum», so seine Begründung. Er ist überzeugt: «Wenn wir heute Ja sagen, haben wir vielleicht bald einen neuen Seven.»

Auch die SP war klar für das Anliegen. Allerdings hätte sie sich etwas mehr Grosszügigkeit bei den Geschwisterrabatten gewünscht. Doch ein entsprechender Antrag von Dimitri Balazs blieb chancenlos, nachdem bekannt wurde, dass die neue Wohler Lösung noch immer viel grosszügiger ist als diejenige anderer Gemeinden.

## Zu wenig Nachwuchs für Verein?

Gegen die Überführung der Musikschule sprach sich die SVP aus. Die etwas seltsame Begründung durch Sprecherin Marlis Spörri: Die Musikschule bringe dem Wohler Musikverein zu wenig Nachwuchsmusikanten, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Vereine sei mangelhaft. Schulpflegepräsident Franco Corsiglia machte deutlich, dass die Schule nicht «der Lieferant für die Vereine» sei. Eine Aussage, die abseits des eigentlichen Themas zu kontroversen Diskussionen führte. Bei der Abstimmung war der Rat sich aber mehrheitlich wieder einig und stimmte der Überführung deutlich zu.